

L02234 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, 24. 7. [1916]

24 VII.

mein lieber Arthur

ich freue mich zu denken daß Sie Olga u. die Kinder hier in der Nähe find
und, wie ich denke, zufrieden. Ich hoffe daß ich eine Zeitlang hier bleiben
5 u. vielleicht etwas für mich arbeiten kann – es ist freilich immer ungewiß. Die
Kinder fagen mir, Sie hätten gesagt, Ihre Arbeitszeit wäre nachmittag bis gegen
6^h. So würde ich gerne morgen etwas nach 6^h zu Ihnen kōmen, Gerty auch
(außer Olga läßt anderes fagen) Man könnte dann vielleicht zusāmen herum-
gehen u zusāmen beim SEEWIRTH nachtmahlen. Wenn es paßt bedarf es keiner
10 Antwort.
Der Ihre, herzlich

Hugo.

© CUL, Schnitzler, B 43.

Briefkarte, 573 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Jahreszahl und Ort ergänzt: »1916 ALTAUSSEE«

Ordnung: 1) mit Bleistift von Frieda Pollak (?) mit dem Buchstaben »A« (Abgeschrie-
ben/Abschrift) gekennzeichnet 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert:
»346« 3) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »355«

☞ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 278.